

Zum Geleit

Bei aller Ungunst der Zeiten ist dennoch die Herausgabe des neuen Jahrbuchs möglich geworden. Wir danken es der „Votgemeinschaft der deutschen Wissenschaft“ in Berlin, die zur Drucklegung ganz erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt hat; wir sprechen ihr auch an dieser Stelle unsern aufrichtigsten Dank aus. Wir danken es unseren Freunden im Inlande und Auslande, die uns trotz der erhöhten Bezüge die Treue gehalten haben; wir bitten um die gleiche Treue auch weiterhin. Nur so kann das Weitererscheinen des Jahrbuchs als gesichert gelten.

1523 erschien Luthers „Von Ordnung Gottesdienst in der Gemeinde“, noch im gleichen Jahre die „Formula Missae et Communicationis pro Eccl. Wittemb.“. 1524 brachte das erste evangelische Gesangbuch, das sogenannte „Achtliederbuch“, die ersten Kirchenlieder Luthers im Druck. Dasselbe Jahr sah Luthers „Brief an die Fürsten zu Sachsen von dem aufrührerischen Geiste“, wider Thomas Münzer und sein wüstes Treiben in Allstedt: der Bauernkrieg warf seinen Schatten voraus. Nach diesen drei durch die Geschichte gegebenen Richtpunkten sind die Beiträge im neuen Jahrbuch gewählt.

Wir hoffen gerade so auch wieder für das Jahr 1924 unseren Lesern nicht Unwichtiges zur Geschichte des Reformators und der Reformation bieten zu können.

Wittenberg, am Tage der Begründung der Universität
Wittenberg (8. Oktober)

J. Jordan